

Kürschner*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/283>

Berufsbeschreibung

Die Ausbildung zum/zur Kürschner*in erfolgt im Modullehrberuf Bekleidungsgestaltung. Berufs- und Ausbildungsbeschreibung findest du unter:

- [Bekleidungsgestaltung \(Modullehrberuf\)](#)

Kürschner*innen verarbeiten Pelze zu Kleidungsstücken, Decken oder Möbelbespannungen. Sie schneiden die Felle auf, nehmen Maß, schneiden die Teile zu und verarbeiten sie. Dafür verwenden sie spezielle Nähmaschinen und Kürschnermesser. In der Serienherstellung arbeiten Kürschner*innen nach vorgegebenen Entwürfen, bei der Einzelanfertigung entwerfen sie die Schnitte mitunter auch selbst. Um die Pelze und Kleidungsstücke witterungsbeständig zu machen, präparieren die Kürschner*innen diese mit speziellen Methoden und Verfahren. Sie übernehmen Pelze auch zur Pflege, Änderung oder Reparatur. Kürschner*innen sind in der Pelzherstellung und haben Kontakt zu Kund*innen und Lieferant*innen.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

Fachkompetenz:

- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- kaufmännisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen

Sozialkompetenz:

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Umweltbewusstsein

Methodenkompetenz:

- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- Schnittmuster und Fellarten aussuchen
- an den Kund*innen Maß nehmen, Schnittteile aufzeichnen und Strich (Fellrichtung) markieren
- Fellbedarf berechnen, Felle nach Farbe, Dichte usw. auswählen
- fehlerhafte Fellstellen mit dem Kürschnermesser (Klingenmesser) herausschneiden
- Felle nach Schnitt und Vorlage zuschneiden
- Einzelteile zu Leibteil, Ärmel und Kragen zusammennähen
- Fellteile auf dem Zwecktisch reinigen, anfeuchten und aufspannen, Konturen markieren
- Pikier- und Futterstoffe, Baumwollbänder usw. aufnähen
- Vlieseline an Kragen und Brustteilen befestigen
- einzelne Teile endfertigen, Länge und Fassung bei der Anprobe prüfen
- Korrekturarbeiten durchführen
- Arbeitsergebnisse erfassen, Material-, Lager- und Stücklisten, Betriebsbücher, Kund*innenkarteien usw. führen